

# Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna Deutsch-Ostafrikas, insbesondere des Matengo-Hochlandes.

Ergebnisse einer Sammelreise H. Zerny's 1935/36.

## IX. Coleoptera: 3. Lagriidae und Alleculidae

Von Fritz Borchmann, Hamburg-Volksdorf.

Die kleine, mir zur Bearbeitung vorliegende Anzahl der Heteromeren stammt aus dem Gebiete zwischen Nyassa-See und Songea, und zwar vorwiegend aus dem Matengo-Hochlande. Unter den wenigen Tieren finden sich verhältnismäßig viele neue Arten und einige neue Gattungen. Die letzteren konnten nicht beschrieben werden, weil die Tiere nur in je einem Exemplar vorhanden waren. Die gefundenen Tiere waren mir wieder ein lebhafter Beweis für die große Variabilität der Arten, besonders der Lagriiden. Die drei neuen *Eutrapela*-Arten sind zwar nicht durch Übergänge verbunden, erregen aber wegen ihrer gleichartigen Skulptur den Verdacht, einer Art anzugehören.

Liste der gefundenen Arten.

### Lagriidae.

Gattung *Chrysolagria* Seidl.

Seidlitz, Natg. Ins. Deutschl. V, 2, 1898, p. 350.

1. *Chr. infinitima* Bm., Gen. Ins. 204, 1936, p. 36. — 1 ♂, 1 ♀ von Ugano, 1500—1700 m, 21.—31. I. 1936, und Litembo, 1500 bis 1700 m, 21.—31. XII. 1935. Das Weibchen war bisher unbekannt. Die Art wurde vom Belgischen Kongo beschrieben.
2. *Chr. elgëyoensis* Bm., Gen. Ins. 204, 1936, p. 86. — 3 ♂♂, 1 ♀ von Ugano, 1500—1700 m, 21.—31. XII. 1935, 1.—10. I. 1936; Langiro, 1500 m, 21.—31. XII. 1935; das ♀ von Ugano, 21.—31. XII. 1935. Die Art wurde von Deutsch- und Englisch-Ostafrika beschrieben.
3. *Chr. Heylaertsi* Rits., Tijdschr. Ent. XVIII, 1874—75, p. 121. — 1 ♀ von Ugano, 1500—1700 m, 11.—20. II. 1936. Die Originalbeschreibung wurde nach Tieren vom Kongo gemacht.

4. *Chr. similis* Bm., Arch. Natg. 1915, p. 148. — 4 ♀♀ von Ugano, 1500—1700 m, 1.—10. III. 1936; Linda, 1500—1400 m, 21.—31. I. 1936; Mitomoni, 700—1100 m, Randberge des Nyassa-Sees östlich von Mbamba-Bai, 10.—18. IV. 1936. Die Art wurde von Deutsch-Ostafrika beschrieben. Sie hat überaus große Ähnlichkeit mit *Chr. denticulata* Bm. aus Abessinien.

#### Gattung *Derolagria* Bm.

Arch. Natg. 81 A, 2, 1915, p. 61 und 92.

1. *Der. convexa* Kolbe, Berl. Ent. Zeit. 1901, p. 544. — 1 ♂ von Ugano, 1500—1700 m, 21.—31. I. 1936. Beschrieben vom Kilimandscharo.

#### Gattung *Acritolagria* Bm.

Arch. Natg. 81 A, 2, 1915, p. 98.

1. *Acr. nigra* Bm., Deutsch. Ent. Zeit. 1909, p. 77. — 1 Ex. von Ugano, 1500—1700 m, 21.—31. XII. 1935. Wurde aus dem nördlichen Deutsch-Ostafrika und von Uganda beschrieben.

#### Gattung *Eutrapela* Blanch.

Hist. Nat. Ins. II., 1845, p. 39.

1. *Eutr. imitata* n. sp. — 3 ♂♂ von Langiro, 1500 m, 21.—31. XII. 1935, und Ugano, 1500—1700 m, 11.—20. XII. 1935.  
 2. *Eutr. Zernyi* n. sp. — 2 ♂♂ von Langiro, 1500 m, 21.—31. XII.  
 3. *Eutr. mima* n. sp. — 1 ♀ von Langiro, 1500 m, 21.—31. XII. 1935.

#### Gattung *Diacallina* Champ.

Trans. Ent. Soc. Lond. 1916, p. 192.

1. *D. multiformis* Champ., l. c. — 1 ♀ von Ugano, 1500—1700 m, 1.—10. I. 1936.

### Fam. Alleculidae.

#### Gattung *Falsopsilonycha* Pic.

Bull. Soc. ent. Fr. 1930, p. 303.

1. *F. umsambarana* Pic, l. c. — 2 ♀♀ vom Lupembe-Berg, 1800 bis 2000 m, 11.—20. I. 1936.  
 2. *F. sicutensis* Pic, l. c. — 1 ♂ von Ugano, 1500—1700 m, 11. bis 20. XII. 1935.

#### Gattung *Mimocistela* Bm.

Ent. Blätt. XXXIV, 1938, p. 124.

1. *M. simillima* Bm., l. c. p. 126. — 3 ♂♂, 1 ♀ von Ugano, 1500 bis

1700 m, 1.—10., 11.—20. XII. 1955; Langiro, 1500 m, 21. bis 31. XII. 1955. Das Tier wurde vom Kongo beschrieben.

2. *M. atriceps* n. sp. — 2 Ex. von Ugano, 1500—1700 m, 21.—31. XII. 1955 und 11.—20. I. 1956.

### Neue Gattungen.

Zwei Tiere je einer neuen Gattung und einer neuen Art von Peramiho, westlich von Songea, 1000 m, 30. IV. 1956, und Ugano, 1500—1700 m, 1.—10. XII. 1955.

### Neubeschreibungen.

#### *Lagriidae.*

1. *Chrysolagria infinitima* Bm. ♀. Bisher war nur das Männchen dieser Art bekannt. Länge: 13,5 mm. — Die Flügeldecken sind stark bauchig erweitert. Dunkel stahlblau, letzte 6 Fühlerglieder und Beine schwarz, Flügeldecken braun mit Messingglanz. Lang weißlich behaart. Kopf mit dichten, groben Augenpunkten, Scheitel mit Einstich; Clypeus linienartig von der Stirn getrennt; Schläfen länger als ein Auge, etwas geschwollen; Hals oben schwach abgeschnürt; Augenabstand weit; Fühler kräftig, die ersten 5 Glieder lang dreieckig, 3. und 4. Glied lang, 6. stärker dreieckig, so lang wie breit, 7.—10. zunehmend quer und breiter, 8. am breitesten, 11. schräge zugespitzt, so lang wie 9 und 10 zusammen. Halsschild breiter als der Kopf, nach vorn erweitert, kaum so lang wie breit, mit sehr dichten, etwas groben Augenpunkten und abstehenden, langen, weißlichen Haaren; Basis sehr schwach gerandet. Schildchen kurz zungenförmig, dicht und fein punktiert. Flügeldecken nahe der Basis flachgedrückt, fein querunzellig, Spitzen scharf, schwach aufgebogen und vorgezogen. Bauchsegmente an den Seiten etwas querrunzellig und uneben; Beine ziemlich grob, zerstreut punktiert und ziemlich lang behaart; letztes Segment an den Seiten schwach und breit ausgerandet.

Ein Ex. von Litembo, 1500—1700 m, 21.—31. XII. 1955.

2. *Eutrapela imitata* n. sp. — Länge 7—8 mm. — Gestreckt, nach hinten wenig erweitert; glänzend, mit zerstreuten, kurzen, schwarzen Haaren in den Borstenpunkten; sehr dunkel schwarzblau. Fühler schwarz bis auf das 2. und 3. Glied, die bräunlich sind, Schildchen schwarzblau, Flügeldecken strohgelb, der 1. Zwischenraum, mehr als die 2. Hälfte der Epipleuren und das letzte Viertel der Decken dunkel schwarzblau, Vorder- und Hinter- rand des dunklen Teils unregelmäßig. Kopf mit feinsten Grundskulptur; Oberlippe und Clypeus ziemlich fein und undicht punktiert; Clypeus von der Stirn linienartig getrennt; Stirn uneben, mit ziemlich dichten, stärkeren

Augenpunkten, Scheitel fast glatt; Augen seitenständig, lang, schmal ausgerandet, Abstand mehr als ein Durchmesser; Fühler erreichen die Körpermitte, nach außen schwach verdickt, schlank, 2. Glied so lang wie breit, 3. mehr als zweimal so lang, länger als das 4., folgende Glieder länger, 11. schwach gebogen, stumpf, so lang wie Glied 9 und 10 zusammen. Halsschild breiter als der Kopf, etwas länger als breit, stark glänzend, mit äußerst feinen, sparsamen Punkten, zur Spitze etwas erweitert, Seiten umgerandet, Spitze sehr schmal, Basis breiter und aufgebogen gerandet, vor der Basis einige starke Punkte, Basiswinkel vorstehend, Seiten gerundet, größte Breite hinter der Mitte. Schildchen dreieckig, glatt, gewölbt. Flügeldecken doppelt so breit wie die Halsschildbasis, in der Mitte sehr schwach eingezogen, Punktstreifen tief, zur Spitze tiefer; Zwischenräume fast rippenartig, Punkte in den Streifen mäßig stark, dicht, zur Spitze nicht schwächer, 1., 3. und 5. mit Borstenpunkten über die ganze Länge, 7. nur im dunklen Teil der Spitze; Schultern eckig, Spitzen einzeln gerundet. Unterseite und Beine normal; Metatarsus der Hinterfüße so lang wie die folgenden Glieder zusammen.

3 ♂♂ von Ugano, 1500—1700 m, 11.—20. XII., und Langiro, 1500 m, 21—31. XII. 1935.

Die Art hat äußerst große Ähnlichkeit mit *E. dimidiata* Bm.; aber diese ist größer, nicht glänzend wegen der dichten Grundskulptur der Oberseite. Ihre Färbung ist schwarz, die Naht ist hell, die Epipleuren sind schwarz bis nahe der Schulter; die Zwischenräume sind vorn flacher und breiter, die Borstenpunkte seltener.

3. *Eutrapela Zernyi* n. sp. — Länge: 8 mm. — Form wie vorher, mit spärlichen Borstenpunkten; glänzend, tiefschwarz, Halsschild mit bläulichem und messingfarbenem Metallglanz, Flügeldecken mit einem gelben Längsstreifen, der im ersten Drittel 3 und im übrigen Teil 2 Zwischenräume einnimmt und von der Basis nicht ganz bis zur Spitze reicht. Kopf normal, Clypeus und Stirn wie vorher, Scheitel und Stirn grob punktiert; Clypeus durch einen tiefen, gebogenen Eindruck von der Stirn getrennt; Hals oben wenig abgeschnürt; Schläfen kaum so lang wie ein Auge, gerundet; Augen gewölbt, seitenständig, schwach ausgerandet, Abstand  $1\frac{1}{2}$  Durchmesser; Fühler schlank, erreichen die Körpermitte, nach außen schwach verdickt, schwarz, 2. und 3. Glied heller, 3. kürzer als das 4., Fühler sonst gebildet wie bei voriger Art. Halsschild glänzend, etwas breiter als der Kopf, sehr fein und sehr spärlich punktiert, etwas länger als breit, sonst gebildet wie bei voriger Art. Schildchen kurz dreieckig, punktiert. Flügeldecken doppelt so breit wie die Halsschildbasis, mit kräftigen Punktstreifen, Punkte dicht,

Streifen in der Spitze tiefer, Zwischenräume vorn fast, hinten rippenartig, ungerade mit einer Borstenpunktreihe; Schultern eckig, Spitzen kurz einzeln gerundet. Unterseite wie vorher; Schenkel der Beine keulig; Metatarsus der Hinterfüße so lang wie die folgenden Glieder zusammen.

2 ♂♂ von Langiro, 1500 m, 21.—31. XII. 1935.

Die Art steht der *E. bivittata* Fähr. aus Caffraria sehr nahe; aber deren Fühler sind ganz gelb, die Binde der Flügeldecken ist durchweg 3 Zwischenräume breit und erreicht die Spitze. Die Zwischenräume sind in der Spitze flach.

Ich benenne die Art zu Ehren ihres Entdeckers.

4. *Eutrapela mima* n. sp. — Länge: 9 mm. — Form wie vorher; glänzend, mit spärlichen Borstenpunkten; tiefschwarz, Halsschild und Flügeldecken rötlichgelb, Fühler schwarz, 2. und 3. Glied gelblich, Lippe und Kiefertaster bräunlichgelb, Endglied der Kiefertaster bräunlichschwarz. Kopf wie bei den vorigen Arten, ebenso Fühler und Augen. Halsschild etwas breiter als der Kopf, etwas länger als breit, sehr glatt, mit sehr feinen, sehr sparsamen Punkten, Form wie vorher, größte Breite in der Mitte, Basisrand schmal und aufgebogen, Spitzenrand schmaler, Basisecken etwas vorstehend. Schildchen dreieckig, mit dreieckiger Grube. Flügeldeckenbildung wie vorher, ungerade Zwischenräume mit Borstenpunkten; Schultern eckig, Spitzen einzeln kurz gerundet. Unterseite und Beine wie bei *E. imitata*; Metatarsus so lang wie die folgenden Glieder zusammen.

1 ♀ von Langiro, 1500 m, 21.—31. XII. 1935.

Die Art hat große Ähnlichkeit mit *E. assimilis* Bm.; aber deren Fühler sind in der ersten Hälfte hell; ihr Kopf ist länger; der Halsschild ist grob und weitläufig punktiert, länger, lang dunkel behaart; die Zwischenräume der Flügeldecken sind fast flach und viel weitläufiger punktiert. Im übrigen vermute ich, daß die 3 neuen Arten vielleicht nur Varietäten einer Art sind, deren Übergangsformen noch unbekannt sind. Als Grundform möchte ich dann *E. Zernyi* betrachten.

### Alleculidae.

1. *Mimocistela atriceps* n. sp. — Länge: 10—10,5 mm. — Stark gestreckt, Flügeldecken zur Spitze kaum erweitert; wenig glänzend; sehr spärlich, sehr kurz behaart; schwarz mit sehr schwachem Metallganz, Mundteile und Oberlippe bräunlich, Vorderrand des Clypeus breit gelb, Fühler mit Ausnahme des Grundgliedes schwarz, Halsschild rötlichgelb, unten schwarz oder rot, Schildchen schwarz, Flügeldecken gelb mit rötlichem Schimmer. Kopf gestreckt; Oberlippe in der Mitte mit Längsfurche, gelblich beborstet und zerstreut punktiert; Clypeus von der Stirn durch eine

breite, flache Furche getrennt. Clypeus und der übrige Teil des Kopfes ziemlich dicht und mäßig stark punktiert; Schläfen fast geschwunden; Hals wenig abgeschnürt; Augen groß, gewölbt, beim ♂ stark genähert, beim ♀ kleiner, Abstand etwas mehr als  $\frac{1}{2}$  Durchmesser (♀); Fühler lang, fast fadenförmig, 2. Glied sehr kurz, folgende Glieder länger, 3. und 4. Glied gleich lang, 11. so lang wie das 10., vor der Spitze eingeschnürt (♂), beim ♀ Fühler kürzer, 11. Glied fehlt. Halsschild leicht quer, bedeutend breiter als der Kopf, gewölbt, nach vorn verengt, undicht, mäßig stark punktiert, alle Seiten fein gerandet, vor der Basis jederseits ein Grübchen, Basiswinkel kurz gerundet, Vorderecken verrundet, Basis jederseits und in der Mitte mit schwacher Ausbuchtung. Schildchen dreieckig, fein zerstreut punktiert. Flügeldecken etwas gewölbt, nicht ganz doppelt so breit wie die Halsschildbasis, mit ziemlich feinen Punktstreifen, Punkte dicht, Streifen in der Spitze etwas tiefer; Zwischenräume vorn wenig, hinten stärker gewölbt, ohne erkennbare Borstenpunkte; Schultern eckig; Spitzen zusammen gerundet; Epipleuren schmal, vollständig. Unterseite glänzender, fein und dicht punktiert; letztes Segment des ♀ zugespitzt gerundet; Beine normal; Schenkel keulig; Metatarsus der Hinterfüße so lang wie die folgenden Glieder zusammen.

2 Ex. von Ugano, 1500—1700 m, 21.—31. XII. 1935 und 11. bis 20. I. 1936.

Die Art ist der *M. simillima* Bm. nahe verwandt; aber diese hat eine dunkle Flügeldeckennaht und die Spitze der Decken ist schwarz. Vielleicht ist die neue Art nur eine Varietät der genannten.